



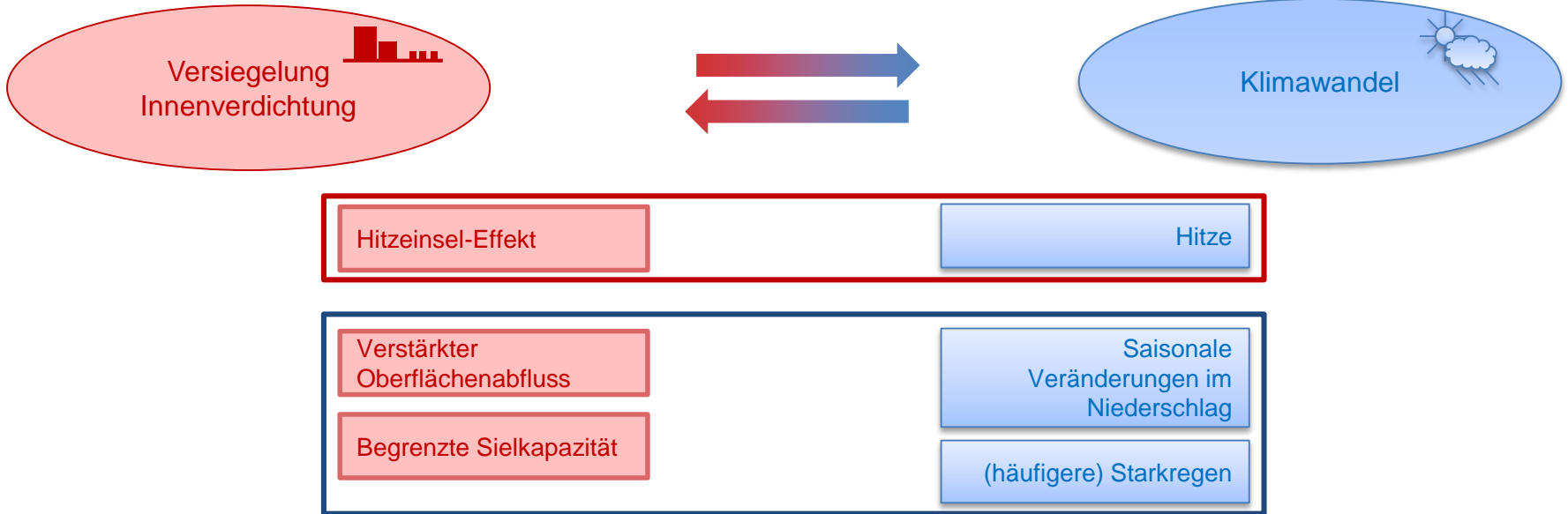
© BUE / Bart Jan Davidse

# REGENINFRASTRUKTURANPASSUNG

## VON PROJEKT ZUM PROZESS

Bart Jan Davidse, Leitstelle Klima

27. November 2019



**Transformation von einem ableitenden System hin zu einer möglichst naturnahen Regenwasserbewirtschaftung**

Arbeitsgruppen

Querschnittsthemen

Siedlungswasserwirtschaft

Stadt- und Landschaftsplanung

Verkehrsplanung

Gewässerplanung

Technische Grundlagen

Kosten und Finanzierung

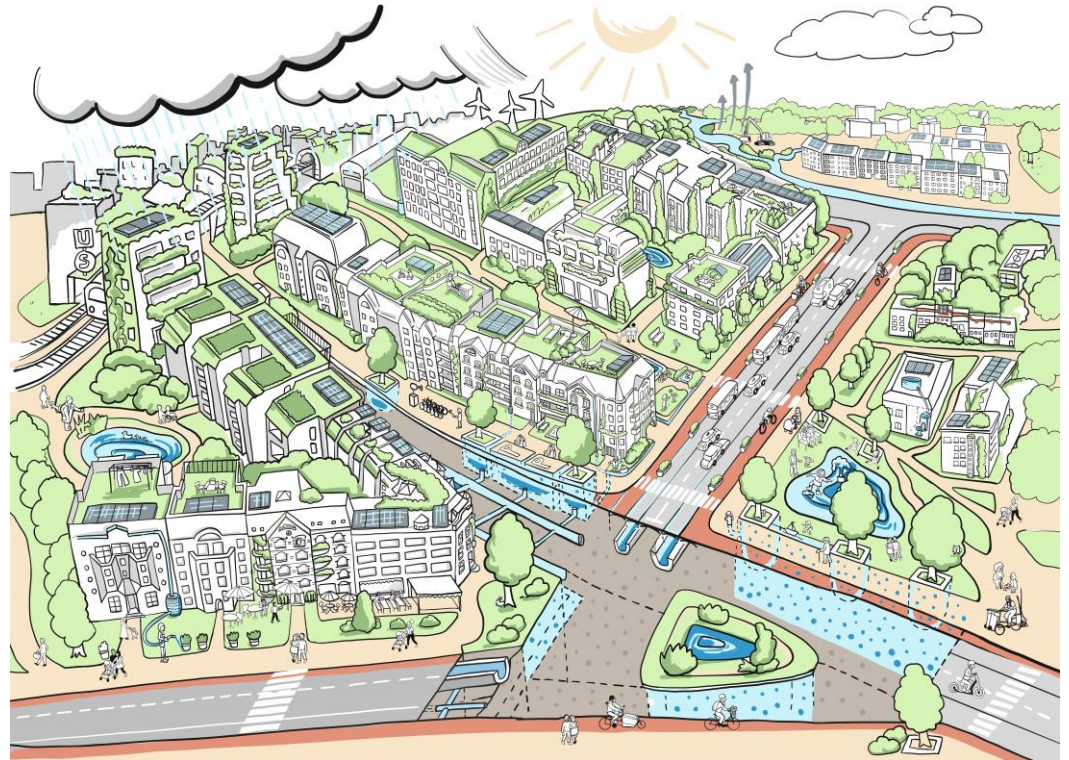
Institutionen und Recht

Kommunikation und Öffentlichkeit





- „Spinn-Off“ Projekte (u.a. Gründachstrategie)
- Diverse Pilotprojekte (u.a. Sportplatz mit Retention, Wasserspielplatz, Notwasserweg)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weitere  
Institutionalisierung der  
Empfehlungen



# Beispiel Öffentlichkeitsarbeit: Starkregenindex: <https://sri.hamburgwasser.de/>

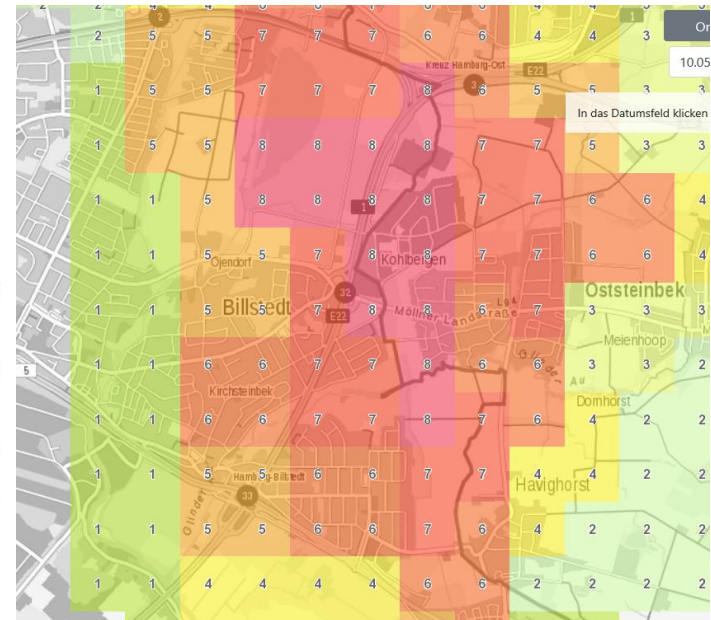
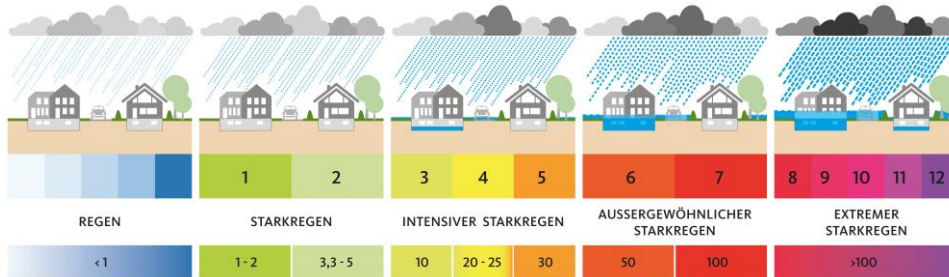
- Starkregen am 10. Mai 2018 (Himmelfahrt)
- Kaltfront in Kombination mit einem blockierenden Hochdruckgebiet über Osteuropa und fehlender Höhenströmung
- Bis zu 70 Liter pro Quadratmeter in ca. 4 Stunden (Durchschn. Monatsniederschlag im Mai: ca. 54 mm)



REGELENTWÄSSERUNG

ÜBERFLUTUNGSVORSORGE

KATASTROPHENVORSORGE



- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen: HBauO, HWaG, HmbAbwG, Gebührenregelungen (HmbAbwAG), (BauGB)
- ▶ Planungsinstrumente: Wasserplan, wasserwirtschaftlicher Begleitplan, integrierte Freiraumkonzepte/Freiraumgestaltungspläne
- ▶ Investitionen, Pflege und Unterhaltung (Mittel und Zuständigkeiten)
- ▶ Personal, Organisationsstrukturen
  
- ▶ Starke Konkurrenz zwischen Zielsetzungen im Wohnungsbau und Klimaanpassung
- ▶ Aktualisierung der Gesetzgebung und Erweiterung des Instrumentariums politisch strittig
  
- ▶ Zwischenfazit: Nur mit Freiwilligkeit und Fördermitteln werden die Ziele nicht erreicht





© BUE / Bart Jan Davitse

**REGEN IST EIN GESCHENK**

**SO SOLLTEN WIR AUCH DAMIT UMGEHEN**